

## Bericht zur Lage des Vereins

„Und ewig grüßt das Murmeltier“ das ist nicht nur ein guter Film (und ein schlechter Tatort) sondern auch ein Titel, den wir auf unseren Verein übertragen könnten. Jedes Jahr wieder erinnere ich an die anstehenden Neuwahlen und wie wichtig es ist, alle Vorstandspositionen besetzt zu haben. Leider ist dabei nach der JHV wie vor der JHV, wichtige Positionen sind unbesetzt. Trotzdem wollt ihr angeln gehen und erwartet, dass der Beitrag nicht zu hoch ist, dass Fische in den Teich kommen, Gewässer nicht von meterhohen Gestrüpp versperrt sind, Veranstaltungen durchgeführt werden und ihr dann auch noch Bingo spielen könnt. Das alles passiert nicht von alleine! Da stehen überall jede Menge Mitglieder des Vorstandes hinter, die ihre Zeit für Euch investieren. Das wird in Zukunft nur noch eingeschränkt möglich sein, denn auch wir stoßen zeitlich an unsere Grenzen und sehen nicht ein, dass wir für unsere Arbeit für Euch dann noch euren Unmut abbekommen, weil dies oder jenes nicht klappt.

Natürlich macht sich Euer Vorstand auch Gedanken, wie der Verein so geführt werden kann, dass die Aufgaben, ob der immer kleiner werdenden Zahl der Vorstandsmitglieder, rationalisiert werden können. Wir haben auch deshalb die Satzung in einigen Punkten angepasst und z.B. die Wahl von Vertretern für die Warte gestrichen. Denn wenn wir keine Hauptamtlichen bekommen, können wir auch keine Vertreter wählen. Der Vorstand wird sich, wie im Prinzip schon in der Vergangenheit, gegenseitig vertreten. Da wo ein Vertreter in Zukunft tatsächlich notwendig werden sollte, sucht sich der Hauptamtinhaber einen geeigneten Helfer, der dann kommissarisch die zugewiesenen Aufgaben übernimmt. Das funktioniert schon lange beim Jugendwart und auch beim Gewässerobmann. Den Medienbeauftragten (vorher Webmaster) haben wir in den erweiterten Vorstand „befördert“, weil die Öffentlichkeitsarbeit im „www“ ein sehr wichtiges Medium des Vereins sein. Vielleicht müssen wir in Zukunft auch Doppelfunktionsträger im Vorstand zulassen, ausgeschlossen ist es laut Satzung jedenfalls nicht. Oder wir verteilen die Aufgaben etwas anders. So könnte der 1. Vorsitzende zusätzlich die Mitgliederverwaltung übernehmen und der 2. Vorsitzende z.B. die Kassenführung mit Buchhaltung und Geldverkehr. Neben einigen redaktionellen Änderungen haben wir den „Sport“ aus unserem Namen gestrichen, da Angeln in Verbindung mit Sport nicht mehr zeitgemäß ist.

Bitte beachtet die beigefügte „Einladung zur Jahreshauptversammlung“ und nehmt an der Versammlung teil.

Die vereinsinternen Termine sind, soweit uns bekannt, auf dem ebenfalls beigefügtem Terminblatt zu finden.

Die neue Satzung lest euch bitte durch. Die bisherige Satzungsversion findet ihr in Euren Angelpapieren oder auf der Homepage.

Wie bereits angekündigt, liegt diesen Nachrichten eine Datenschutzerklärung bei. Wir haben den Datenschutz jetzt auch in der Satzung unter § 17 verankert. Da der ASV ihre Daten zu Vereinszwecken erfasst und speichert, ist es notwendig, dass ihr die Erklärung durchlest und uns unterschrieben wieder einreicht oder auf der JHV persönlich abgibt.

Zum Schluss möchte ich noch über ein Eigentor berichten:

Nach einigen Jahren nicht passender Termine war ich dieses Jahr mal wieder beim Lotto. Die Gewinnerwartungshaltung war ganz unten, weil ich die letzten Male wo ich teilnehmen konnte, als Schneider nach Hause kam. Nun, Kurt bat mich einige Worte zur Begrüßung zu sagen, dieser Bitte bin ich auch gerne nachgekommen. Nur „Tach“ sagen war mir zu wenig, also nutzte ich die Gelegenheit um für die JHV und die dortigen Wahlen zu werben. Lotto hat ja bekanntlich mit Zahlen zu tun, so fing ich an. Weiter mit: Wer gewinnen möchte, muss seine Zahlen im Griff haben und rechtzeitig reagieren. Also unterstellte ich der Lottogemeinde, dass derjenige, der heute viel gewinnt, erster Kandidat für die Position des Kassenwartes ist. Nun, natürlich kam es wie es kommen musste. Am Ende des Abends wurde ich von meinem gegenüber dann freundlich darauf hingewiesen, dass jetzt die Kassenwartposition ja wohl vergeben wäre.....Ich guckte ihn etwas ungläubig an und fragte wieso? Er grinste nur und zeigte auf den Tisch rechts von mir, das lagen sie gestapelt: Unsere 7 Gewinne.

Euch allen und gutes Angeljahr 2019

Euer 1.Vorsitzende

### **Gewässerobmann**

Hallo zusammen, ich möchte an die Frühjahrs**arbeitsdienste** erinnern. Termine sind der 23. Februar, der 2. und der 9. März 2019. Wir treffen uns wie immer um 08.00 Uhr an der Hütte in Nottensdorf. Wir wollten zum Wilke Teich die Büsche schneiden und Löcher zu kippen. In Moisburg müssen wir entlang der Straße bis zum Parkplatz gründlich aufräumen. Und in Nottensdorf fällt sowieso immer einiges an. Ich hoffe auf rege Teilnahmen.

Wir hatten im Herbst wunderbaren Besatz bekommen, der so langsam auf euch wartet. Mehr dazu auf der Jahreshauptversammlung.

Durch die Überarbeitung der Naturschutzgebietsverordnung für das Auetal fiel das Nachtangelverbot weg.

Es gibt ein neues Nds. Fischereigesetz. Darauf aufbauend wird gerade eine neue Binnenfischereiordnung erarbeitet in der andere Schonzeiten und Mindestmaße festgelegt werden. Entsprechend müssen wir unsere Gewässerordnung dann anpassen. Dazu könnten wir auch lang gewünschte Änderung mit aufnehmen oder uns neuen Anforderungen stellen. Wer also Ideen hat, kann sich gerne bei mir melden und sich einbringen. Vielleicht bilden wir auch eine kleine Arbeitsgruppe, die unsere Gewässerordnung überarbeitet.

Euer Gewässerobmann

### **Jugendgruppe**

Am Königsangeln der Meeresportgruppe nahmen zwei Jugendliche teil, und beide konnten während der Veranstaltung Fisch fangen. Bester Jugendlicher wurde Philip Meyn und Lars Engelken bekam mit einer Platte den „Aptuter“.

Doppelt so viele Jungangler kamen dann Anfang Dezember mit auf die Antje D um Dorsche und Co vom Kutter aus zu fangen. Es hat wirklich viel Spaß gemacht, und ich hoffe daß wir in Zukunft noch mehr Jugendliche für das Angeln in der Ostsee begeistern können. Da der finanzielle Aufwand doch recht hoch ist wird der Verein die Kosten übernehmen, um so allen Mitgliedern der Jugendgruppe die Teilnahme an den Veranstaltungen der Meeressportgruppe zu ermöglichen.

Es wurde der Wunsch geäußert im Hamburger Hafen auf Elb-Butt zu angeln, und so lud ich früh morgens am vierten Advent mein Auto voll mit müden Gesichtern, Unmengen an Ausrüstung und Wattwürmer um es zu versuchen. Leider blieb es bei dem Versuch, und so mussten wir uns leider völlig durchgefroren und ohne Fisch auf den Rückweg machen.

Ich wünsche allen Jugendlichen ein erfolgreiches Angeljahr 2019

Euer Jugendwart

Mike Weber

## Meeressportgruppe

### Bootsangeln Dezember 2018

Unser alljähriger Abschluss der Meeressportgruppe startete am Samstag 01.12.18 an Bord der Antje D. von Maasholm. Mit 10 Aktiven, 4 Jugendlichen und 8 Gästen starteten wir um 7:30 Uhr bei bedecktem Wetter zu den Dorschgründen. Tja, vielleicht hätte ja auch jemand den Fischen erzählen sollen, dass wir da sind! So waren die ersten beiden Stopps nicht so vielversprechend, was sich dann aber mit zunehmender Helligkeit änderte. So konnten dann doch noch etliche Dorsche auf die Schuppen gelegt werden. Nach dem Mittag wurde fast ausschließlich gut auf Wattwurm gefangen, und das überwiegend Wittlinge mit Größen von bis zu 38 cm. Ein schönes faires Angeln, auch wenn sich so manches mal ein „Wollkneuel“ gebildet hatte, so wurde dieser dann mit viel Geduld und helfenden Händen entwirrt.

Es wurden insgesamt 243 Fische, davon 197 Wittlinge gefangen. Wobei alle Angler erfolgreiche Fänger waren. Hier nun unsere Wertung der Bootsangler:

#### Jugend:

1. Platz	Philip Meyn	22 Fische	895 Punkte
2. Platz	Lars Engelken	12 Fische	543 Punkte
3. Platz	Lea Gerdes	7 Fische	276 Punkte
4. Platz	Jason Dörbeck	5 Fische	186 Punkte

#### Erwachsene:

1. Platz	Detlef Pelz	25 Fische	1083 Punkte
2. Platz	Katrin Gerdes	24 Fische	977 Punkte
3. Platz	Carsten Pelz	19 Fische	865 Punkte
4. Platz	Wolle Gerdes	17 Fische	778 Punkte
5. Platz	Mike Weber	16 Fische	645 Punkte

Den „Besonderer Fisch“ fing Detlef Pelz, einen Köhler von 33 cm.

Die größte Scholle von 33 cm fing ebenfalls Detlef Pelz.

Den größten Dorsch fing Carsten Pelz von 65 cm

Den Abtuter mit 103 cm Fisch erhielt Manfred Schmoock.

Danke nochmal an unseren Jugendwart Mike, der mit mir zusammen das Messen an Board durchführte, was bei der Anzahl der Fische doch einige Zeit in Anspruch nahm.

Am Sonntag 02.12. trafen sich dann alle Boots – und Meeressportangler zur Siegerehrung und Jahresabschlussgrillen an der Nottensdorfer Hütte.

So konnten wir nach der Preisverleihung noch ein Kaltgetränk und eine Grillwurst zu uns nehmen.

Vielen Dank noch einmal an all die helfenden Hände und an unseren Grillmeister Harald.

Ich hoffe auch im kommenden Jahr auf eine rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Die Termine stehen bereits fest und sind auch auf unserer Homepage einsehbar.

Also, ab ans Telefon und anmelden .

## **Fehmarnpokal 2018**

Auch in diesem Jahr war der ASV Horneburg wieder beim alljährlichen Fehmarnpokal vertreten. Wir starteten mit 8 Anglern aus denen wir 2 Mannschaften bildeten. Nachdem die Sektoren ausgelost waren, ging es an den Strand zum Geräteaufbau, wobei uns Petrus einen schönen Sonnenhimmel bescherte. Wie befürchtet, bissen die Plattfische überwiegend im Hellen. Leider konnten wir nicht ganz an das Ergebnis des letzten Jahres anknüpfen, aber dennoch einige gute Platzierungen erringen. So wurde Wolle Gerdes in seinem Sektor 3. Katrin Gerdes wurde Sektor 2. und konnte Ihren Erfolg vom letzten Jahr wiederholen: Sie wurde 1. Gesamtsiegerin der Damen!! Bei der anschließenden Verlosung konnten dann der eine oder andere noch einen der begehrten Preise entgegennehmen. Rundum eine schöne Veranstaltung. Wir sind uns alle Einig, wir sind nächstes Jahr wieder dabei!

## **Königsangeln 2018**

Am 3./4.11.18 trafen sich 9 Meeressportangler, davon 2 Jugendliche auf Fehmarn um den „König 2018“ auszuangeln. Nach einem stärkenden Eintopf und bei herrlichem Sonnenschein ging es Richtung Altenteil in die Brandung. Nachdem die Plätze ausgelost und das Angelgerät aufgebaut war konnte es losgehen. Kurz nachdem die Köder im Wasser waren, konnten auch schon die ersten Plattfische auf den Strand gezogen werden. Wieder einmal zeigte sich, dass die Platten überwiegend im Hellen bissen, und im Dunkeln nur noch vereinzelt gefangen wurde. So hatten wir Zeit den klaren Sternhimmel mit Sternschnuppen bestaunen zu können. Die klare Luft bescherte uns allerdings auch gefrorene Brandungszelte und Rutentaschen. Pünktlich um 21.30 Uhr war dann Ende und wir begaben uns zu unserer Unterkunft um die Siegerehrung durchzuführen. Hier nun die Platzierungen:

### **Jugend:**

- |                        |           |           |
|------------------------|-----------|-----------|
| 1. Platz Philip Meyn   | 2 Platten | 83 Punkte |
| 2. Platz Lars Engelken | 1 Platte  | 41 Punkte |

### **Erwachsene:**

- |                        |            |            |
|------------------------|------------|------------|
| 1. Platz Wolle Gerdes  | 10 Platten | 412 Punkte |
| 2. Platz Adrian Radtke | 8 Platten  | 324 Punkte |
| 3. Platz Harald Prigge | 7 Platten  | 284 Punkte |

Die Auszeichnung „Besonderer Fisch“ erhielt Kurt Teller für einen Wittling von 31 cm.

Den Abtuter mit 1 Platte erhielt Lars Engelken. Neuer König 2018 ist Wolle Gerdes.

Vielen Dank nochmal an Mike unseren Jugendwart, der noch am Morgen ausdauernd mit unseren Jugendlichen Brandungssysteme gebunden hat.

Euer stellv. Meeressportwart

Wolle Gerdes

Leider müssen wir auch in diesen Vereinsnachrichten vom Tod zweier Vereinsmitglieder berichten:

Bereits am 28.12.2018 ist Hans-Jürgen Nehr Korn verstorben, er war seit 01.01.1996 Mitglied in unserem Verein.

Am 03.02.2019 ist unser ehemaliger 1. Vorsitzende Konrad Kutschinski gestorben. Konni war seit 17.11.1971 Mitglied im Verein und über 12 Jahre Vorsitzender bzw. 2. Vorsitzender im ASV „Petri Heil“ von 1971, Horneburg e.V.